



PRESSEINFORMATION

Einstein Kultur
Einsteinstraße 42, 81675 München
28. März 2017

Sensible Rampensau zwischen Stille und Stadt



Jonathan Kluth © Joana Kauer

(München, 13. März 2017) Innovativer Liedermacher, sensible Rampensau, ekstatischer Saitenmetzger, derlei widersprüchliche Attribute werden dem Multiinstrumentalisten Jonathan Kluth zugeschrieben. Am 28. März wird der „Künstler, der zum Flug ansetzt, dessen Stil sich angenehm von dem abhebt, was in der deutschen Musiklandschaft aktuell den Ton angibt“ (Rolling Stone), im Einstein Kultur seine Tour starten und das gerade erschienene Album „Spaces in between“ vorstellen. Hirn aus, Film ab,

Kopfkino-Zeit. „Spaces in between“ ist eines dieser Alben, das man in der Dunkelheit seiner nächtlichen Schlaflosigkeit genauso genießen kann, wie auf einem ruckeligen Roadtrip mit Blick aus dem Fenster. Es klingt nach Stille und nach Stadt, nach Menschen und nach Natur. Kluths zweites Album hat eine große Reise hinter sich – mental und physisch. Der Hesse nahm sich zwei Jahre Zeit dafür, baute mithilfe von Crowdfunding ein Zimmer seiner Berliner Wohnung in ein Studio um und probierte aus, was es bedeutet, Musik in stiller Einsamkeit umgeben von einer pulsierenden Großstadt zu kreieren. Nach drei EPs, dem Debütalbum und vielen Touren quer durch die Lande, mit Künstlern wie Tina Dico, Joris, Matt Corby, TV Noir, Cäthe und Pohlmann, war es Zeit für etwas Neues. Ein Kontrastprogramm zum Erstlingswerk „Ophelia“. Folgerichtig veröffentlichte Kluth das Album mithilfe von Crowdfunding im eigenen Label BirdsHill Records. Das brachte auf der einen Seite die absolute Freiheit – und auf der anderen Seite das perfekte Rezept für kreativen Wahnsinn. Die erste mixreife Albumversion vernichtete er. Und am Ende ist es genau dieser Prozess von Schaffen und Verwerfen, von wildem Zweifel und absoluter Klarheit, der „Spaces in between“ ausmacht. Was nach einer Phase kreativen Chaos‘ als musikalisches Destillat hervortritt, klingt, als wenn sich die Flocken einer heftig geschüttelten Schneekugel langsam legen. Auf dem zweiten Teil der Albumreise packte Kluth die fertigen Songs und seine Siebensachen und machte sich in Begleitung eines Kamerteams auf den Weg, nach draußen, an andere Orte. Was macht es mit den Liedern, die im stillen Studiokämmerlein in Berlin-Neukölln entstanden sind, wenn sie nur von Gitarre begleitet in der Wüste, in den Bergen, am Meer gespielt werden? Viel. Und glücklicherweise wurde dies filmisch dokumentiert. „Spaces In Between“ ist ein facettenreiches, ehrliches und sehr persönliches Album, auf dem der Mittzwanziger mutig alles kombiniert, was man von ihm kennt und liebt und dabei klug und feinfühlig seine Gedanken und Beobachtungen mitteilt.

Datum: 28.3.2017

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Einstein Kultur, Gewölbe 1

Eintritt: 20,00 €, ermäßigt 15 €

Vorverkauf: über eventim.de und an allen CTS-Vorverkaufsstellen

Anfahrt: U4/U5 Max-Weber-Platz Tram 15, 16, 19, 25, Bus 190, 191



Über das Einstein Kultur

Das Einstein Kultur ist ein unabhängiges Kulturzentrum in den Lagerkellergewölben einer ehemaligen Brauerei an der Einsteinstraße im Münchner Stadtviertel Haidhausen, entstanden in den Jahren 1881 bis 1884 und in den 90er-Jahren von der MGS Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung saniert. In vier 188 Quadratmeter großen Hallen treffen sich seit 1997 Musikgruppen und Theaterensembles, finden Konzerte, Performances, Lesungen und Ausstellungen statt, darunter die Veranstaltungsreihen „meine drei lyrischen ichs“, „frameless“, „frameworks“ und „Offene Ohren“. Teil des Kulturzentrums Einstein sind auch das KiM-Kino sowie der renommierte Jazzclub Unterfahrt. Mehr über das Einstein unter www.einstein-kultur.de

Diese Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie unter http://www.textorin.de/daten/PM_und_Foto_Jonathan_Kluth.zip (Benutzer: textorin, Passwort: documents)

Mehr über Jonathan Kluth & Band unter <http://www.jonathan-kluth.de>

Tourdaten 2017

Album VÖ 10.3.2017
Tour: 28.3. bis 13.4.2017
28.3.2017 München Einstein Kultur
29.3.2017 Dresden Ostpol
30.3.2017 Erfurt Museumskeller
31.3.2017 Heidelberg Halle02
01.4.2017 Oldenburg Wilhelm13
02.4.2017 Münster Fachwerk
04.4.2017 Hamburg Nochtwache
05.4.2017 Hannover Lux
06.4.2017 Düsseldorf Pitcher
07.4.2017 Stuttgart Zwölfzehn
08.4.2017 Biberach Kulturhalle Abdera
11.4.2017 Freiburg Vorderhaus
12.4.2017 Mainz Schon Schön
13.4.2017 Berlin Privatclub

Medienkontakt

Sarah Ines Struck, M. A.
Einstein Kultur, PR/ÖA extern
Telefon +49 (0)89 624229-18
Mobil +49 (0)177 2652869
presse@einsteinkultur.de